

Verbindung OPUS – WinIBW (Verbund)

Stand: Januar 2017

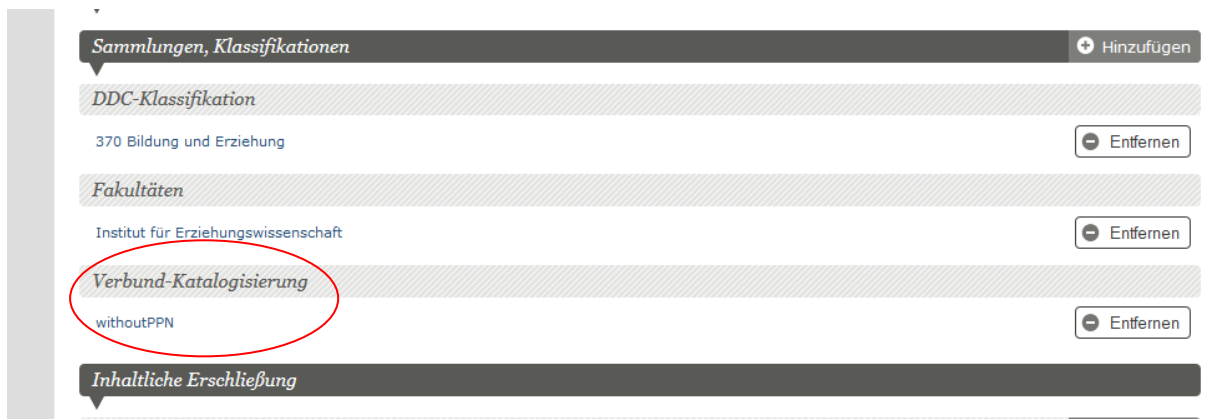
Autor: Carina Winter/Friederike Gerland

Voraussetzungen in Opus:

1. Sammlung hasSourceSwb (Verbund-Katalogisierung)

Um die Dokumente zu erkennen, die noch keine PPN-Eintragung in Opus haben, wurde eine neue Sammlung angelegt. (Name "default_collection_role_hasSourceSwb" bzw. Verbund-Katalogisierung). Diese Sammlung hat zwei Unter-Sammlungen namens „**withPPN**“ und „**withoutPPN**“.

Vor der Freigabe der Dokumente müssen alle Dokumente, die im SWB katalogisiert werden sollen mit der Sammlung default_collection_role_hasSourceSWB:withoutPPN verknüpfen werden. Die übernimmt beim Einrichten das BSZ für alle bis dahin in Opus angelegten Dokumente. Neu eingetragene Dokumente müssen von der Bibliothek mit der Sammlung withoutPPN verknüpft werden, falls Sie im Verbund katalogisiert werden sollen. (Achtung: Verknüpfung nicht mit dem Haupt-Sammlungseintrag, sondern eine Ebene darunter!)



Ist dies geschehen, dann erst funktioniert die Abfrage aus der WinIBW.

Die Verknüpfung mit der Sammlung wird im Admin-Bereich unter "Editieren" eines Dokuments eingerichtet.

Bei der Einrichtung der WinIBW-Verknüpfung wird vom BSZ einmalig eine automatische Zuordnung zu den beiden Sammlungen gemacht. Dabei ist die Voraussetzung, dass das Dokument eine URN hat.

2. User „verbund“

Es gibt einen User "verbund" in der Opus-Installation (Default-Passwort: test123!), welcher für die Eintragung der PPN aus der WinIBW in die Opus-Installation verwendet wird. Bitte melden Sie sich mit dem Nutzer „verbund“ und dem Passwort über die Opus-Oberfläche an. Das Passwort dieses Users sollten als erstes über die Konto-Funktion geändert werden (Link „Konto“, meist oben rechts auf der Seite).

Konfiguration der WinIBW

Anpassen der Oberfläche für die XMetaDissPlus-Funktionen:

Die benötigten Funktionen legt man über das Menü Optionen → "Werkzeugleiste anpassen" der WinIBW an. Dort findet sich unter „Standardfunktionen“ OpenOpusConfDialog und OpenOpusDialog. Diese beiden sollten per Drag&Drop in der Menüleiste (z.B. unter dem Menü "Optionen") abgelegt werden. Solange "Werkzeugleiste anpassen" geöffnet ist, kann über die rechte Maustaste mit "Eigenschaften Taste" die Benennung geändert und z.B. ein Shortcut vergeben werden. Über "Startgruppe" kann bei der 1. Funktion ein Trennstrich zur darüberliegenden gezogen werden.

Beschreibung der Funktion für die Übernahme der OPUS-Daten in den Verbund:

Sie rufen als erstes die Funktion OpenOpusConfDialog auf. In dieser Funktion gibt es nun 3 Felder, die ausgefüllt werden müssen:

Konfiguration der Opus-Pfade, Auswahl der Opus-Datensätze und PPN in Opus eintragen. Zuerst muss der Konfigurations-Dialog belegt werden.

Im speziellen Fall muss als OAI-Schnittstelle folgendes eingetragen werden:

<http://url-der-opus-installation.de/oai>

Format (metadataPrefix):

Hier sollte xMetaDissPlus stehen, in exakt dieser Schreibweise!

URL zum Eintragen der PPN:

http://verbund:test123!@url-der-opus-installation.de/intern/ppn_eintragen.php

OAI2-Server

OAI2-Schnittstelle

Bitte geben Sie die URL der OAI2-Schnittstelle ein, von der Sie Metadaten importieren möchten!

Testen

Bitte geben Sie den metadataPrefix für XMetaDissPlus ein!

Testen

OPUS-Funktionen aktivieren

Bitte geben Sie die URL zum Eintragen der PPN ein!

Testen

OK Abbrechen

Nach dem Ändern des Passworts für den User „verbund“ muss das neue Passwort statt "test123!" in der URL stehen. Bitte darauf achten, dass Sonderzeichen im Passwort URL-kodiert werden müssen. Nach dem ändern der URL kann ein Neustart der WinIBW nötig werden.

Mit Klick auf den Button „Testen“ kann getestet werden, ob die URL zur OAI-Schnittstelle erreichbar ist bzw. ob es dort das Format xMetaDissPlus verfügbar ist. Anschließend auf „OK“ klicken und den Dialog schließen.

Wählen Sie im nächsten Schritt den Dialog „OpenOpusDialog“ aus. Dort wird zur Auswahl der Datensätze ein Datumsbereich eingetragen. Hier muss gewählt werden zwischen „Datensätze ohne PPN“ (Standardeinstellung) und bereits fertige mit „Datensätze mit PPN“ (wenn die OPUS-Funktionen im Konfigurations-Dialog nicht aktiviert worden sind, hat man diese Auswahl nicht).

Die Daten müssen im Format JJJJ-MM-TT eingegeben werden. Bitte hier beachten: wenn man einen Satz eines bestimmten Tages nur abrufen möchte, muss beispielsweise für den 17.11.2010 hier „von 2010-11-17“ „bis 2010-11-18“ eingetragen werden. Ein eingetragener Bereich bleibt erhalten, bis er überschrieben wird. Mit „Anzeigen“ bekommen Sie dann eine Liste.

OAI-Identifizier	Publikations-Typ	ISO-Datum
------------------	------------------	-----------

Zur Auswahl eines Datensatzes wird der entsprechende Satz angeklickt. Dann bitte „OK“ drücken. Die Transformation beginnt und es erscheint der transformierte Satz im Fenster der WinIBW im PICA-Format. Sie können nun mit dem Katalogisieren beginnen. Die angelegten Lokalsätze werden mit den üblichen Datendiensten ausgeliefert und sind dann in Ihrem Lokalsystem sichtbar. (Das „OK“ ist gesperrt bei der Auswahl „Datensätze mit PPN“)

Der Übertrag der PPN eines fertig katalogisierten Satzes auf den Hochschulserver wird über die Funktion "PPN in Datensätze eintragen" **automatisch** durchgeführt und die PPN wird in den Metadatensatz des Dokuments in Opus eingetragen und dort **automatisch** mit der Sammlung „withPPN“ verknüpft.

Genauerer ...

Die WinIBW-Software holt die Daten aus Opus über http mittels des OAI-Protokolls (Format xMetaDissPlus) ab.

Damit erkannt werden kann, welche Dokumente bereits katalogisiert sind bzw. eine PPN haben, wurden behelfsweise die beschriebenen Sammlungen eingerichtet.

Der Aufruf aus der WinIBW lautet z.B. dann folgendermaßen:

[http://url-der-opus-installation.de/
oai?verb=ListIdentifiers&metadataPrefix=XMetaDissPlus&set=has-source-swb:false](http://url-der-opus-installation.de/oai?verb=ListIdentifiers&metadataPrefix=XMetaDissPlus&set=has-source-swb:false)

Damit werden alle Dokumente aufgelistet, die noch keine PPN haben (identifiziert durch die Sammlungszugehörigkeit).

Dies wird noch eingeschränkt über Datumsangaben, die in der WinIBW vorgegeben werden könne, so wäre dies dann z.B.

<http://url-der-opus-installation.de/oai?verb=ListIdentifiers&from=2015-01-01&until=2015-06-30&metadataPrefix=XMetaDissPlus&set=has-source-swb:false>

Die WinIBW schreibt nach erfolgreicher Katalogisierung und Vergabe einer PPN die PPN in die Opus-Installation zurück mit folgendem Link:

http://url-der-opus-installation.de/intern/ppn_eintragen.php?urn=urn:nbn:de:bsz:xxx-opus-123&ppn=12345678

Da dieser Link mit Nutzer/Passwort gesichert ist, muss dies in der WinIBW entsprechend eingetragen werden.